

# FACTSHEET 5 – März 2019

## Geschlechterunterschiede selbstberichteter Vorerfahrungen von Kindsmisshandlungen in den EQUALS-Daten

EQUALS IST EIN ZUSAMMENSCHLUSS VON ENGAGIERTEN SOZIALPÄDAGOGISCHEN INSTITUTIONEN, DIE DAS EQUALS-TOOL ZUR INSTITUTIONSINTERNEN QUALITÄTSSICHERUNG UND VERLAUFSdokUMENTATION NUTZEN UND DIE DABEI GEWONNENEN DATEN AUCH WISSENSCHAFTLICHEN AUSWERTUNGEN ZUR VERFÜGUNG STELLEN.

## METHODE

### FRAGESTELLUNG & STICHPROBE

**Fragestellung:** Wie unterscheiden sich Mädchen und Jungen in sozialpädagogischen Institutionen bezüglich ihren selbstberichteten Missbrauchs- und Vernachlässigungserfahrungen in ihrer Kindheit?

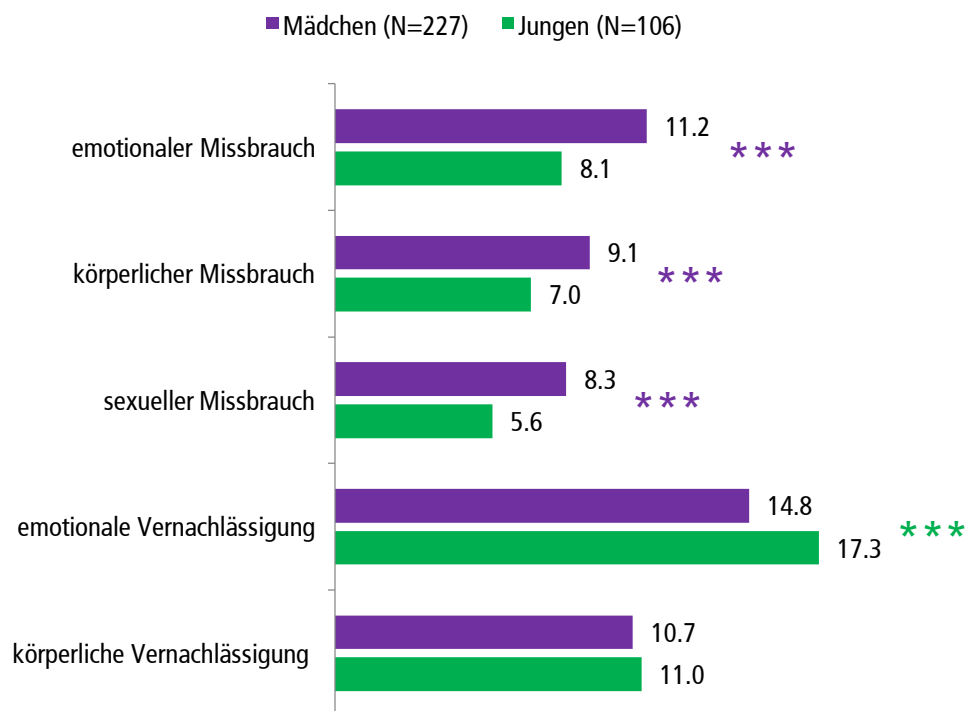
**Stichprobe:** 333 Kinder & Jugendliche (Mädchen: n=227; Jungen: n=106) im Alter von 7 bis 22 Jahre aus 23 verschiedenen Institutionen.

**Methode:** Die Selbsturteile der Mädchen und Jungen mit dem Childhood Trauma Questionnaire (CTQ) wurden anhand der Verteilungen (Mittelwerte und Streuungen) miteinander verglichen, \*p<.05, \*\*p<.01, \*\*\*p<.001.

## ERGEBNISSE

### MEHR MISSBRAUCH BEI DEN MÄDCHEN – MEHR (EMOTIONALE) VERNACHLÄSSIGUNG BEI DEN JUNGEN

- Mädchen berichten von deutlich mehr ausgeprägter Missbrauchserfahrungen (emotional, körperlich und sexuell)
- Jungen berichten hingegen von deutlich mehr ausgeprägter emotionaler Vernachlässigung
- Bei den Erfahrungen von körperlicher Vernachlässigung ergaben sich keine Unterschiede zwischen den Geschlechtern



Mittelwerte im Childhood Trauma Questionnaire (CTQ) nach Geschlecht (N=333)

**EQUALS**